

Ausbildungsangebot Dirigieren

Einleitung:

Die Dirigierausbildung ist ein fester Bestandteil des Bildungsangebotes des Zürcher Blasmusikverbandes. Wir sind bestrebt, jedes Jahr alle drei Kursstufen (Unter-, Mittel- und Oberstufe) gleichzeitig anbieten zu können. Diese Durchmischung erhöht die Attraktivität der Ausbildung für alle Beteiligten, denn die Teilnehmenden lernen mit- und voneinander, die behandelte Literatur ist abwechslungsreicher für Teilnehmende und Orchester und bei der Planung kann sich ein fester Jahreszyklus etablieren. Insgesamt erhöht das Konzept die Planungssicherheit, was in der Praxis dazu führt, dass ein Grossteil der Absolvierenden des Unterstufenkurses die Ausbildung bis zum Oberstufenkurs fortführt.

Der Abschnitt «Weiterbildungsangebot Dirigieren» enthält Informationen zu individuellen Möglichkeiten, sich im Rahmen von Coachings, Orchesterworkshops oder Einzelunterricht weiterzuentwickeln.

Unterstützung:

Der Zürcher Blasmusikverband betrachtet eine starke Dirigierausbildung als zentrales Element für die Weiterentwicklung der Blasmusik und setzt alles daran, das aktuelle Angebot aufrecht zu erhalten und gegebenenfalls weiter zu stärken.

Unterstützen Sie uns dabei, indem Sie talentierte Musizierende mit entsprechendem Persönlichkeitsprofil dazu motivieren, eine Dirigierausbildung anzupacken und indem Sie gegebenenfalls finanziell Unterstützung leisten.

Falls sie privat oder als Unternehmen die Kurse direkt finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme und sind offen für Ideen, wie wir uns dafür erkenntlich zeigen können.

Hauptpartner

Dirigierkurse Unter-, Mittel- und Oberstufe

Inhalt:

Die Dirigierkurse des Zürcher Blasmusikverbandes richten sich an aktive, fortgeschrittene Musizierende sowie angehende oder bereits amtierende Dirigent*innen. Im Verlauf der verschiedenen Lehrgänge sollen kompetente Registerleitende, Vizedirigent*innen und Dirigent*innen ausgebildet werden, die sowohl fachlich-musikalisch wie auch als Persönlichkeiten zu überzeugen wissen. Dazu gehören neben musiktheoretischen Kenntnissen vor allem Fertigkeiten im praktischen Bereich des Dirigierens und ein breites Instrumentarium an didaktisch methodischen Möglichkeiten. Die Kurse orientieren sich an den Vorgaben des Schweizer Blasmusikverbands und erfüllen dessen Richtlinien.

Theorie

- Tonsatz / Harmonielehre
- Gehörbildung / Rhythmik
- Formenlehre
- Musikgeschichte (als Tagesworkshop)
- Literaturkunde
- Instrumentenkunde (als Tagesworkshop)

Praxis

- Schlagtechnik / Dirigieren
- Partituranalyse / Werkvorstellung
- Instrumentieren
- Probemethodik / Fragen rund um den Probetrieb
- Proben mit dem ad-Hoc Orchester
- Ca. 5 Einsätze an Vereinsabenden in Musikvereinen
- Parademusik (einmal pro Kurs)
- Stimmbildung & Atemtechnik

Stufen:

Gemäss Richtzielen des SBV befähigt der Unterstufenkurs zur Leitung von Registerproben von 3.- und 4.-Klassvereinen. Es werden parallel zu den musiktheoretischen Grundlagen Schlagbilder und Grundkenntnisse des Dirigierens erlernt. Weiterer Schwerpunkt im Unterstufenkurs ist das Fach Partituranalyse. Die Teilnehmenden sammeln anhand einfacher Werke erste Erfahrungen vor dem Orchester und lernen sukzessive, durch das Dirigat gezielt Kontakt mit dem Orchester bzw. den Musiker*innen aufzubauen. Seit 2024 ist es möglich, innerhalb des Unterstufenkurses auch die Ausbildung zur J+M Leiterin oder Leiter zu absolvieren. Fragen dazu beantwortet gerne die Kursleitung.

Der Mittelstufenkurs baut auf den Unterstufenkurs auf und erweitert die dirigiertechischen und persönlichen Fähigkeiten. Richtziele nach SBV sind die Leitung eines 3.- oder 4.-Klassvereins bzw. von Registerproben von 1.- und 2.-Klassvereinen. In den Fokus rücken die Umsetzung musikalischer Ideen durch Ausdruck im Dirigat und verständliche bzw. wirksame Formulierungen beim Proben. Im Mittelstufenkurs wird auch ein Werk aus der Unterhaltungsmusik (Rhythmik, Phrasierung, etc.) vertieft.

Hauptpartner

Der Oberstufenkurs befähigt zur Leitung eines Musikvereins der 2., 3. oder 4. Stärkeklasse und zur Übernahme der Vizedirektion in einem 1.-/2.-Klassverein. Er bildet zudem die Schnittstelle zu einem allfälligen Hochschulstudium in Blasmusikdirektion. Es werden komplexe Werke erarbeitet, die effiziente Methodik bei deren Erarbeitung sowie ein souveränes Auftreten verlangen. Zum Abschluss gehört eine Analysearbeit über ein selbst gewähltes Werk, anhand der das Gelernte zusammengeführt und vertieft wird. Ebenfalls wird in der Oberstufe ein Konzertprogramm gemäss spezifischen Vorgaben zusammengestellt, welches dann mit dem Prüfungsexperten diskutiert wird.

Der erfolgreiche Abschluss eines Kurses ist jeweils Voraussetzung für den Besuch der weiterführenden Stufe.

Unterrichtsformen: **Kurstage:** Der gesamte Theorieunterricht wird in der Stufe durchgeführt. Regelmässig stattfindender Einzelunterricht bietet eine Plattform für Schlagtechnik, individuelle Themen und Videoanalysen. Einzelne Themen aus der Praxis werden in stufenübergreifenden Einheiten unterrichtet.

Ad-Hoc Orchester: Ein eigens für den Kurs zusammengestelltes Ad-hoc Orchester bietet die Möglichkeit, in Workshop-Atmosphäre das Dirigierhandwerk zu erlernen und die Interaktion mit den Musiker*innen zu erfahren und zu reflektieren.

Vereinsabende: Gastfreundliche Musikvereine stellen sich für einen Vereinsabend zur Verfügung, diese Proben ermöglichen den Kursteilnehmenden, sich auf ein neues Orchester einzustellen und das Erlernte umzusetzen.

Maximal stehen 12 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die definitive Entscheidung über die Durchführung der Stufe obliegt dem ZBV.

Termine: Der Kurs beginnt jeweils im August / September und endet mit der Abschlussprüfung Ende Mai bzw. Anfang Juni. Der Unterricht und die Prüfungen finden in diesem Zeitraum an ca. 15 Wochenenden statt, vorwiegend an Samstagen von 09:00-16:30 Uhr, vereinzelt auch an Sonntagen oder Abenden. Quereinsteiger*innen und Einsteiger*innen in der Unterstufe werden zum Kennenlernertermin eingeladen. Die Termine für das folgende Kursjahr werden jeweils so früh wie möglich, in der Regel im Frühling, auf der Webseite www.zhbv.ch aufgeschaltet.

Intensivweekends: Nach Möglichkeit finden ein oder zwei Intensivwochenenden statt.

Vereinsabende: Vereinsabende finden unter der Woche am Abend statt, jeweils am Probetag der entsprechenden Musikvereine. Die Anzahl Vereinsabende variieren je nach Anzahl der Kursteilnehmenden. Pro Kursteilnehmer*in sind dies ca. 5 Einsätze. Die Verfügbarkeiten werden via Terminumfrage ermittelt.

Kursorte: Wann immer möglich finden die Kurstage im Konservatorium Winterthur statt:

Musikschule Konservatorium Winterthur
Tössertobelstrasse 1

Hauptpartner

8400 Winterthur

Vereinzelt muss auf alternative Kursorte in Winterthur oder dem Umland ausgewichen werden. Die Vereinsabende (zumeist Zürcher Vereine) finden an den jeweiligen Probestandorten der Musikvereine statt.

Selbststudium: Für das individuelle Lernen sowie die Vor- und Nachbereitung müssen mindestens 6-8h pro Woche einberechnet werden. Ähnlich wie beim Erlernen eines Instrumentes hängt der Fortschritt beim Dirigieren massgeblich von der persönlichen Bereitschaft ab, das Gelernte zu Hause regelmässig zu vertiefen und zu üben.

Kursleiterteam: Das Kursleitungsteam besteht ausschliesslich aus Berufsmusiker*innen mit abgeschlossener Hochschulausbildung. Das Team besteht aus vier bis fünf Personen und nach Möglichkeit werden auch Gastreferent*innen beigezogen. Die Teilnehmenden können so von einem breiten Erfahrungsschatz profitieren und erhalten Feedbacks aus verschiedenen Perspektiven.

Aktuelle Informationen zu den Referent*innen sind auf der Webseite www.zhbv.ch zu finden.

Video: Die Orchesterdirigate werden mit den eigenen Handys aufgezeichnet. Die Aufnahmen werden im Einzelunterricht analysiert und werden so zu einem wichtigen Hilfsmittel zur Selbstreflektion.

Prüfungen: Gegen Ende des Kurses finden auf jeder Kursstufe folgende Abschlussprüfungen statt:

- Theorieprüfung mündlich
- Theorieprüfung schriftlich
- Praktische Abschlussprüfung mit Experte SBV

Die Absolvierenden der Dirigierkurse erhalten ein Diplom, ein Zeugnis und eine Auflistung der im Rahmen der Ausbildung absolvierten Workshops. Die Schlussnote setzt sich aus folgenden, gleichgewichteten Bestandteilen zusammen:

- Theorie (Durchschnitt mündlich/schriftlich)
- Abschlussprüfung (Note Expert*in SBV)
- Erfahrungsnote
- Abschlussarbeit (nur Oberstufe)

Werke: Unterstufe – 3 Pflichtstücke
Mittelstufe – 2 Pflichtstücke, 1 Wahlstück aus 3er Vorgabe
Oberstufe – 2 Pflichtstücke, 1 freies Wahlstück

Alle Teilnehmenden haben also drei Werke, die für sie prüfungsrelevant sind. Darüber hinaus erhalten sie auch die Partituren der Pflichtstücke der anderen Stufen, da insbesondere im stufenübergreifenden Unterricht auf alle Pflichtstücke Bezug genommen wird.

Aus organisatorischen Gründen werden nur Werke für Harmoniebesetzung berücksichtigt. Für Brass Band Literatur wird auf alternative Ausbildungen und Workshops verwiesen.

Kosten: Unter-/ Mittel-/ Oberstufe CHF 1'800.-/1'900.-/2'000.-

Hauptpartner

Zusätzlich: Fachliteratur, Kost & Logie Intensivwochenende (ca. CHF 100.-), Partituren der Kursstücke, (OST: Orchestersatz & 2 Partituren Pflichtstücke)

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt Online auf www.zhbv.ch/dirikurse. Anmeldeschluss ist jeweils im Juni, die Anmeldung ist verbindlich. Momentan können maximal 12 Teilnehmende pro Jahr ausgebildet werden, der Entscheid über die Durchführung der Kursstufe obliegt dem ZBV.

Workshops

Schnupperkurs Dirigieren:

Jeweils im Frühling findet ein eintägiger Schnupperkurs Dirigieren statt, der einerseits einen allgemeinen Einblick in die Welt des Dirigierens bietet und andererseits einen Eindruck der Dirigierausbildungen des Zürcher Blasmusikverbandes vermittelt.

Die Ausschreibung erfolgt jeweils über einen separaten Flyer sowie über die Webseite www.zhbv.ch. Die Teilnahme wird empfohlen.

Grundlagen Musiktheorie:

Ebenfalls im Frühling, aber nach dem Schnupperkurs Dirigieren, findet jeweils ein eintägiger Workshop zum Thema Musiktheorie statt. Der Workshop vermittelt allgemeine Grundlagen und dient zugleich als Schnupperkurs für den Theorieteil der Dirigierausbildung oder für die reinen Theoriekurse.

Die Ausschreibung erfolgt jeweils über einen separaten Flyer sowie über die Webseite www.zhbv.ch.

Ergänzende Workshops:

Die Kursinhalte Musikgeschichte, Instrumentenkunde, Literaturkunde und Spielführung werden in Workshops organisiert und von entsprechenden Fachpersonen unterrichtet. Wo möglich und sinnvoll versuchen wir die Workshops auch anderen Interessent*innen zugänglich zu machen. So können gewisse Workshops bei Bedarf auch vor- bzw. nachgeholt werden.

Musikgeschichte:

Jedes Jahr findet ein ganztägiger Workshop in Musikgeschichte statt.

Im 3-Jahres-Rhythmus werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

1. Klassische Musikgeschichte von Gregorianik bis Romantik (19. Jahrhundert)
2. Blasmusikgeschichte von den Anfängen bis heute
3. Musikgeschichte der «Moderne» (20./21. Jahrhundert)

Instrumentenkunde:

Jedes Jahr findet ein Workshop in Instrumentenkunde statt. Im 3-Jahres-Rhythmus werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

1. Blasinstrumente Holz/Blech (ganzer Tag)

Hauptpartner

-
2. Perkussion (ganzer Tag)
 3. Spezialinstrumente und blasmusikfremde Instrumente (Halbtage)

Spielführung:

Alle zwei bis drei Jahre wird ein Workshop in Spielführung durchgeführt. Ab der Mittelstufe sind Teilnehmende berechtigt, kostenfrei teilzunehmen.

Hauptpartner